

Auswärtskurier Crailsheim (23. November 2014)



Unchristlich war sie schon, die Aufstehzeit an diesem so christlichen & nebligen Totensonntag im November. Aber das Ziel war klar: 3!!! (Zitat Busfahrer) Punkte aus dem Schwabenländle. Echt suuuper, auch um 9.00 Uhr ermöglichte uns das liebe Team vom Freistoß noch ein "Geschäft" (groß / klein) angenehm temperiert und inside, ganz ohne Baum/Laterne. Danke! War auch wichtig, da der Bus winterbetriebsmäßig (???) unbiebselbar war. Grund dafür war sicherlich die bei Fahrern bekannte Tatsache, dass BB-Fans bei Busfahrten in den kalten Monaten die Harnproduktion auf ein Minimum herunterfahren (= Winterbieselschlaf).

Start und schon ging es ab, erst rauf und dann gleich wieder runter von der Autobahn direkt in den ominösen Kreisel im Gewerbegebiet. Bleibt die Frage: Was wollten wir da und warum? Egal, wieder zurück ging es Vollgas Richtung Schwaben. Unterwegs: Ein Pinkelpäuschen und eine Pause auch für ganz große Geschäfte. Letztere Lokation entpuppte sich als „Zentraler Sport(supporter)-Rastplatz“. Die Jungs vom SC Rissensee, die BB-Mädels von SC Freiburg und dazwischen die gemischtgeschlechtliche BIGREDS-Truppe...

Unsere Lieblingssecurity-Dame Karin versorgte anlässlich ihres Jubeltages die zumeist willigen Businsassen zusammen mit ihrem sympathischen Bedienungsassistenten mit allerlei prozentigen Erfrischungen. Prost liebe Karin! Überhaupt, was die Ausstattung mit Proviant und Equipment angeht, ist eine zunehmende Professionalität zu erkennen. Gemüse, Käsestangen, Brote mit bayerischen und exotischen Belägen, für demente Gurkenvergesser waren sogar einzeln verpackte Essigurken auf dem Markt erhältlich. Einige Personen wurden dabei beobachtet, wie sie z.B. diverse Salate so richtig mit Besteck!!! zu sich nahmen. Als Pionierin der Busverpflegung muss aber unsere Conny angesehen werden. Sie dürfte in die Geschichtsbücher eingehen als diejenige, die erstmals eine RFMT (Rückfahrmülltüte) mitführte - Zweifelsfrei ein Quantensprung!





Unterhaltungstechnisch hervorzuheben war die Horoskopverlesung der ... Na ja, sie will unerkant bleiben. Kein Wunder bei der Trefferquote!

Derart gestärkt erreichten wir staulos Ilshofen. Erst einmal an der berühmten „Stierkampfarena“ vorbei, die Halle ist aber auch teuflisch gut mitten in der Prärie versteckt. Eine Runde Bus durch die Landschaft und schon waren wir da. Am Eingang des magischen Gebäudes wurden wir dann abgeholt und zu unseren Plätzen geleitet. Und dort sah ich es, das wirklich Magische an dieser angenehm nach Holz riechenden Halle: Die Verpflegungsstation nicht in der Nähe, sondern im Gästeblock - ganz großes Kino! Dort gab es dann wirklich guten Zaubertrank und zum Essen beispielsweise Brezen mit Maultaschen und Tomaten überbacken - Sachen gibt's!



ALKOHOLFREIE GETRÄNKE		ALKOHOLISCHE GETRÄNKE	
PEPSI	0,5l 2,50€	KELLER HELL	0,4l 3,00€
7 UP	0,5l 2,50€	PILS	0,4l 3,00€
MIRINDA	0,5l 2,00€	RADLER	0,4l 3,00€
WASSER	0,5l 2,00€	WEIN ROT/WEISS	0,2l 3,00€
		WEINSCHORLE	0,4l 4,00€
		PROSECCO	0,1l 3,00€
ESSEN		PFAND	
BOCKWURST	3,00€	FLASCHE	1,00€
MERLINSWURST	3,00€	BECHER	2,00€
LEBERKÄSE	3,00€		
ÜBERB. BREZEL	2,50€		
DONUT	1,50€		
SNICKERS	1,00€		



Die Fans in der Halle waren alle total nett, wirklich. Persönlicher Besuch der „Aktiven-Abordnung“ bei uns im Gästeblock und als Zuckerl gab es sogar noch eine Choreo anlässlich des meisterlichen Besuchs. Echt klasse, das haben wir auch schon mal anders erlebt!!!!



Weniger freundlich war der Hallensprecher, der uns mit einem megalustigen „Hier trifft Tradition auf Transferpolitik“ (Haben wir gelacht) begrüßte und uns zum Schluss noch ein paar ganz viele Takte des uns allen bekannten Lieds von Campino & Co. mit auf den Weg gab. Da hat er sich aber wirklich mal was ganz Tolles einfallen lassen. Nett war hingegen das Maskottchen Jolinchen (attraktives Männchen seiner Gattung, leider stumm und schwerhörig), das sich bei unserer zumeist stehenden Sitzplatzfraktion rumtrieb.



Selbstverständlich wurde dieses Sportereignis von überregionalem Interesse von der fast vollbesetzten überdimensionierten Pressetribüne kritisch beäugt und kommentiert.



Was soll ich zum Spiel sagen? Am Schluss kam dann doch ein verdienstermaßen sehr deutlicher Sieg raus. Dass wir dazwischen auch mal hinten lagen - was soll's, der Stimmung hat es gut getan! Apropos Stimmung, ich glaube wir waren laut und Spaß gemacht hat es definitiv!



Suuuuper war das Comeback von unserem Paule. 10 Punkte in 6 Minuten, der Hammer. Schade, dass Bryce auf der Tribüne (dort aber in angemessener und angenehmer Gesellschaft) Platz nehmen musste. Toi, Toi, Toi und gute Besserung an dieser Stelle!

Wirklich sensationell in Crailsheim waren die Cheerleader. Nicht nur, aber vor allem die ganz kleinen Tänzerinnen waren echt ganz, ganz toll!

Wie immer nach dem Spiel, ab zum Mannschaftsbus. Logisch, dass die Jungs, genau wie

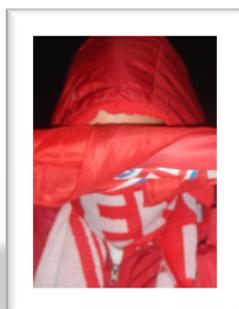


auch wir, gut drauf waren. Klasse!

Die Heimfahrt der Zauberer aus Crailsheim ist hoffentlich gut verlaufen. Die „Personalisierung“ der Autos finde ich super, auch wenn die Dinger etwas kleiner waren als die von AUDI. Die Fahrersitze waren alle definitiv bis zum Anschlag hinten. Beim Abbiegen schauen die Spieler sicher hinten raus...



Bei uns ging die Reise Richtung München völlig problemlos. Wie immer gingen zumeist diese unsäglichen „Dinger“ (Nachsehen, wie das Wetter in München ist...) an. Idealerweise konnten einige Passagiere ihren Stoffwechsel auf „Schlafen“ herunterschalten. In diesem Sinne: GUTE NACHT und bis zu nächsten Mal



Wer bin ich?

Zum Schluss noch unser beliebtes Rätsel von der letzten Seite. Heute Folge 214 „Wer bin ich?“ Na wer hat sich denn da bis zur Unkenntlichkeit vermümmelt? Die richtige Antwort auf eine Karte und ab damit zur Post. Zu gewinnen gibt es wie immer nichts. Also dann viel Glück!